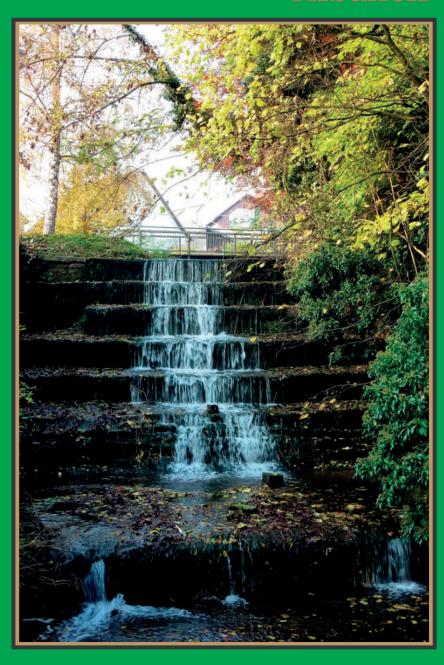
# POTER REP TREP PE

# Geschichten aus | mit | rundum

# **Albaxen**



#### LIEBE LESERINNEN UND LESER.

- ein bisschen ungewohnt sieht Zahl schon noch aus, oder?

Was das geschulte Albaxer Auge jedoch auf den ersten Blick sieht: Quersumme 4 – letzte Ziffer eine Null – wir befinden uns in einem Schützenfestjahr! Vom 25. – 28. Juli 2020 ist es wieder soweit. Ausnahmezustand!

Tas in 2020 sonst noch so los ist in Albaxen, und das ist eine Menge, das könnt ihr im tollen neuen Dorfkalender nachlesen, der bestimmt schon an eurer Wand hängt. Toll ist er geworden, und er beinhaltet wirklich alle Termine, die der Albaxer wissen muss, angefangen bei den Müllterminen, Treff ab 60, Männertreff, Vereinsterminen und Projektgruppenterminen und Veranstaltungen der Dorfwerkstatt über Kindergartentermine und kirchliche Feste. Es ist alles drin. Wer beim Kalender leer ausgegangen ist, findet viele Termine auch am Ende dieser Zeitung.

och bevor wir uns mit dem neu begonnenen Jahr 2020 beschäftigen, wollen wir in dieser Ausgabe noch einmal zurückblicken auf die zweite Jahreshälfte 2019: Es gab ein spektakuläres Beachvolleyballturnier, der SVA hat eine "Turmspringer-Abteilung" eröffnet und ist in die Kreisliga A aufgestiegen, es gab jede Menge Kultur und Begegnung mit "Reset" und Erwin Grosche, im Heimatmuseum kann man fleißige Handwerker sehen, Albaxen ist doch älter als gedacht und mit der Verabschiedung von Irmtrud Meyer in den Ruhestand ging im Kindergarten eine Ära zu Ende. Außerdem haben wir beim "Treff ab 60" Mäuschen gespielt. Neugierig geworden?

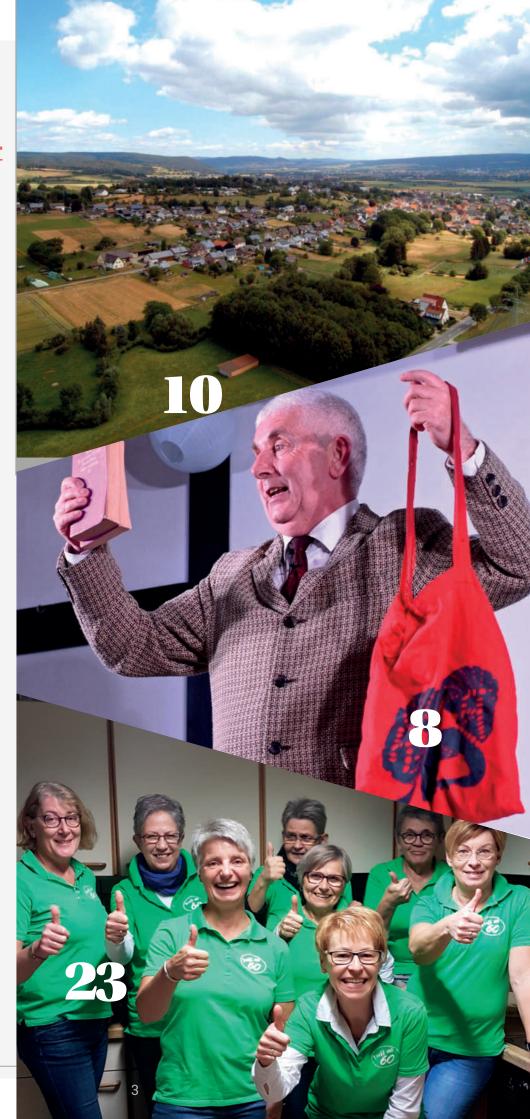
Dann viel Vergnügen mit unserer 3. Ausgabe!

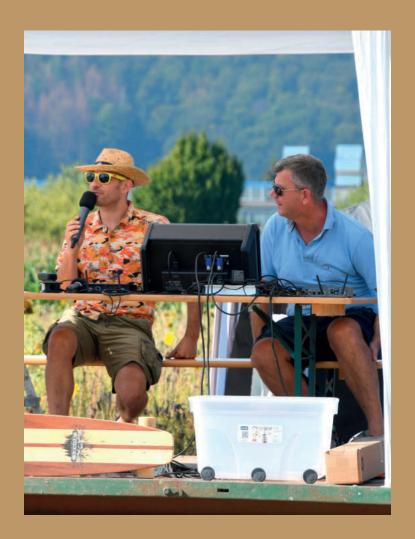
#### ÜBERSICHT

- 4 VOLLEYBALLTURNIER
- **6** TURMSPRINGEN
- 8 ALBAXEN SINGT...RESET
- 8 KABARETTABEND
- 9 DER BIBER AN DER WESER IN ALBAXEN?
- 10 ALBAXEN AUS DER VOGELPERSPEKTIVE
- 12 ERWEITEUNG HEIMATMUSEUM
- 14 WIE ALT MAG ALBAXEN SEIN?

**GEDICHT** 

- 16 DER WASSERFALL "POLTERTREPPE"
- 18 UNSERE KIRCHE
  "ST. DIONYSIUS ALBAXEN"
- 20 IRMTRUD MEYER IN DEN RUHESTAND VERABSCHIEDET
- 23 GRÜNKOHL-BINGO ODER DER "TREFF AB" IM NOVEMBER
- 26 EIN GANZ NORMALER SONNTAG IN ALBAXEN
- 28 KINDERSEITEN
- 30 DREIKÖNIGSSINGEN 2020
- 31 TERMINE 2020 1. HJ





VOLLEYBALL-TURNIER

2019

ei strahlendem Sonnenschein kam auf dem Gelände der Firma Th. Geyer GmbH in Albaxen Strandfeeling auf. Die Dorfwerkstatt Albaxen e.V. hat zusammen mit Ralf Streicher, dem Geschäftsführer der Firma Th. Geyer, in Albaxen ein Beachvolleyball--Turnier organisiert. 13 Mannschaften der örtlichen Vereine, sowie einige Firmen-Teams traten gegeneinander an. Außerdem wurden an diesem Tag insgesamt 5 Führungen durch die Firma angeboten, die alle sehr gut angenommen wurden.

Für die Unterhaltung der Kleinsten wurde auch gesorgt. Sie konnten sich entweder schminken lassen oder aber an Spielund Spaßgeräten des Kreissportbundes so richtig austoben.

Nach den spannenden Vorrundenspielen standen sich in den Finalspielen 4 Mannschaften gegenüber. Team Hubert setzte sich am Ende gegen das Team der Symrise AG Holzminden durch und gewann damit das Turnier. Die erste Mannschaft des SV Albaxen erreichte den 3. Platz. Sie gewannen gegen die Jungs vom Team Pfarrheim Albaxen. Alle Spiele wurden vom Jubel der zahlreichen Zuschauer begleitet.



s war ein toller Strandtag mitten im Gewerbegebiet. Für das leibliche Wohl sorgte die Dorfwerkstatt in Form von Kaffee und frisch zubereiteten Waffeln.

Den schönen Spätsommerabend ließ man an der Theke gemütlich ausklingen. Die Resonanz der Veranstaltungsbesucher war durchweg positiv, so dass wir bestimmt auf eine Wiederholung 2020 hoffen können.

Der Dank geht an alle, die diesen Tag organisiert haben und an die Teams, die im Sand alles gegeben haben.





# Die Story, warum 4 AH aus Albaxen am 13.07.2019 in HOL vom 10 Meterturm gesprungen sind



Die gesamte Abteilung der AH Albaxen trifft sich in der Regel traditionell jedes Jahr am 29.12., um die Winterwanderung durchzuführen und anschließend zum gemütlichen Beisammensein und Grünkohlessen im Vereinslokal von Heesen noch einige Getränke zu genießen.

So wurde auch am 29.12.2018 diese Tradition gepflegt, und es ergaben sich einige anregende Gesprächsrunden, die unter der Wirkung der bereits erwähnten Kaltgetränke sowohl intensiv, als auch für Außenstehende zum Teil nur schwer nachvollziehbar sind.

So ergab es sich, dass in einer dieser Gesprächsrunden (Ketscher, Jaschi, Michel, Schorse, Eric) auch darüber diskutiert und philosophiert wurde, dass es außerordentlich sinnvoll und auch gesellig wäre, wenn ein wie auch immer gestaltetes Event der AH im Sommer abgehalten würde.

Alle Beteiligten waren sich also einig, dass irgendetwas geplant werden muss. Außerdem sollte das Thema Sommer auch hier klar erkennbar sein, sprich Themen wie Sand, Wasser und Kaltgetränke müssen ein wesentlicher Bestandteil dieses Events sein. Nach weiteren inspirierenden Getränken wurden die ersten Ideen wie Grillen am Teich etc. quer über den Tisch diskutiert. Eric schlug vor ein Grillen in Albaxen mit evtl. vorherigen Besuch im Freibad zu kombinieren, dann hat man(n) Wasser zum abkühlen und später ein gemütliches Beisammensein in Albaxen, und der Heimweg ist auch ein "Selbstläufer".

Die Idee fanden alle Beteiligten gut und somit wurde auf dieser Basis weiter diskutiert und herum gefeilt. Ziemlich schnell wurde klar, dass allen Beteiligten ein einfacher Besuch des Freibades nicht ausreichen würde und hier noch etwas mit Pfiff und ordentlich Testosteron eingebunden werden muss. Ein waghalsiger Sprung vom 10-Meterturm wäre als Testosteron-Pfiff wohl ganz geeignet, so schien es der illustren Runde, da bis dato sich auch noch niemand wirklich dieser Herausforderung in jungen Jahren gestellt hatte.

Die Basis und somit die Rahmen-bedingungen standen nun fest. Damit diese

Aktion auch nicht nur eine Bier- bzw. Schnapsidee ohne weitere Ausführung bliebe, einigten sich alle Beteiligten auf den Termin "Pfingsten 2019".

Lange, lange Zeit verging und es wurde ruhig um diese Gesellschaft. Bis kurz vor Pfingsten 2019.

Während bzw. nach dem Training der AH wurde H.-D. Schuster von Beteiligten der Runde angesprochen, ob er wüsste, dass sein Sohn Eric demnächst einen Termin hat?

Eric wusste natürlich noch von dieser Festlegung, da sich dieser Termin bereits im Dezember 2018 im Kalender eingetragen wurde.

Damit sich nun keiner der Beteiligten wieder herausreden konnte und um



hier noch mehr Druck aufzubauen, entwickelte Eric die Idee, die örtliche Presse (Neue Westfälische) mit einzubinden und die Turmspring-Aktion auch zu nutzen, um Geld für die Grundschule in Albaxen zu sammeln.

Gesagt getan, die Presse wurde vollumfänglich informiert und brachte auch einen kleinen Vorbericht mit dieser Geschichte heraus. Aufgrund der Wetterlage (Wassertemperatur ca. 12°C) musste jedoch der erste Termin verschoben werden, da sowohl die Bädergesellschaft als auch die Stadt HOL per Telefon gesundheitliche Bedenken

geäußert hatten.

Auch am Ausweichtermin am 13.07.2019 wurden die mutigen Springer nicht mit sehr sommerlichen Temperaturen in HOL empfangen. Lufttemperaturen um die 17°C und vereinzelte Regenschauer konnten aber sowohl die 4 AH als auch ca. 30 Fans nicht von der sehr erfolgreichen Durchführung abhalten.

Zuletzt sei noch gesagt, dass mit Hilfe von zahlreichen Spenden von priv. Personen aus Albaxen (230 €), priv. Personen aus Düsseldorf (220 €) und Frank Lohmann Dentaltechnik HX (200 €) insgesamt 650,00 € als Spende für die Grundschule gesammelt werden konnte, für die, laut der Schulleiterin, die ebenfalls als "Fan" das Sprungevent besucht hatte, eine Sitzgelegenheit im Außenbereich angeschafft werden soll.

Als Abschluss gab es natürlich auch wieder einen kleinen Abschlussbericht, der durch die Neue Westfälische veröffentlicht wurde.

Vielen Dank an alle, die diese "wunderbare" Idee gefördert und unterstützt haben.

E. Schuster

#### ALBAXEN SINGT...RESET

Zu einem Mitmachkonzert unter dem Motto "Albaxen singt" hatte die Dorfwerkstatt alle Hobby-Sänger/innen am 14. September 2019 in das Schützenhaus an der Wehrstraße eingeladen. Die Gruppe Reset präsentierte bekannte Songs von Singern - und Songwritern der letzten Jahrzehnte. Unterstützt wurden sie hierbei von den – leider nur wenigen – Konzertbesuchern. Der Mitmach-Liederabend begeisterte die Besucher und so manch einer machte sich summend auf den Heimweg.



## KABARETTABEND

Zu einem Kabarettabend im Schützenhaus, am 16. November 2019, hatte die Dorfwerkstatt den Paderborner Kleinkünstler Erwin Grosche eingeladen. Der bekannte Künstler präsentierte sein Programm "Warmduscherreport Vol. 3" mit dem er noch einmal die Glanzstücke und Lieblingsstücke seiner langjährigen Bühnenlaufbahn zusammengefasst hat. Mit musikalischer Unterstützung von Mundharmonika, Akkordeon oder auch Klangschale präsentierte er eine neue Sichtweise auf Gegenstände des Alltags. Die große Wortkunst von Erwin Grosche ließ an diesem Abend kein Auge trocken.



### DER BIBER AN DER WESER IN ALBAXEN?

ls mich der Anruf erreichte, ich sollte mal an die Weser fahren, denn es würde so aussehen, als wenn ein Biber an unserer Weserstrecke (Albaxen) sein Unwesen treibt, war ich etwas "skeptisch". Solange ich zurückdenken kann wurde noch nie ein Biber an unserer Weserstrecke gesichtet. Im zurückliegenden Sommer war von einigen Anglern zu hören gewesen, dass man einen Biber gesehen hat, nur Beweise (Spuren usw.) gab es nicht. Als Angler und Mitglied des Fischereiverein Albaxen eV hätte man davon erfahren und auch die Spuren die ein Biber hinterlässt wären aufgefallen. Bisamratten, die gibt es an der Weser. Man kann sie in den Buhnen beim Angeln beobachten. Sie sind sehr viel kleiner als ein Biber und dafür bekannt die Buhnenköpfe zu unterhöhlen. Ich ging also zur Weser und war sehr überrascht. Die Spuren waren sehr eindeutig. Angenagte Bäume, gefällte Bäume mit den eindeutigen Bisspuren auf Albaxer sowie auf Lüchtringer Seite der Weser sagten alles. Ein Biber ist bei uns am Weserufer aktiv. Gesehen habe ich ihn nicht, habe mich aber trotzdem gefreut das ein solches Tier bei uns an der Weser lebt. Wie lange kann man nicht sagen. Vielleicht ist es nur ein junger Biber auf der Suche nach einem neuem Revier.





#### Steckbrief Biber:

Biber sind die zweitgrößten Nagetiere der Erde. Der Europäische Biber wird 80 bis 100 cm lang und wiegt zwischen 11 bis 30 kg. Er kann bis zu 20 Jahre alt werden. Der Biber ist ein sehr guter Schwimmer und Taucher (bis zu 20 Minuten). Der Schwanz genannt Kelle ist abgeflacht (nicht rund) und dadurch unverwechselbar gegenüber Nutria und Bisamratte. Schwanzlänge bis zu 35 cm breite ca. 15cm

Bericht und Fotos von W. Siepler



# Albaxen aus der Vogelperspektive

nser Ortsheimatpfleger MeinhardSiewersbegleitete den Videofotografen Robert Warneke von der Firma "Flying Air Picture", um unser Heimatdorf Albaxen aus der Vogelperspektive in einem tollen Videofilm darzustellen.

Insgesamt gab es 4 Sequenzen:

- vom Riesen bis zum Ort
- Ortsmitte-Kirche
- Tonenburg
- Waldgaststätte Rübezahl-Parkplatz

Die heikelsten Aufnahmen wurden bei Rübezahl gemacht, da dort wegen des angrenzenden Flugplatze Höxter-Holzminden ein absolutes Flugverbot für Drohnen galt.

Meinhard Siewers stand im engen Kontakt mit dem Tower des Flughafens Höxter-Brenkhausen und so bekam man ein kleines Zeitfenster, um auch von dort ein paar wunderschöne Aufnahmen zu machen.

Die Mühe hat sich in jedem Fall gelohnt!!!! Neugierige können sich das Video entweder auf der Albaxer-Internet-/ bzw. Facebookseite oder bei YouTube hochladen.

Fotos von: Robert Warneke











as Heimatmuseum in unserer Schule ist ziemlich voll mit schönen alten Sachen von Handwerkern, Vereinen, Kirchensachen und Haushaltsartikeln. Natürlich ist da noch wesentlich mehr, kann aber an dieser Stelle nicht aufgezählt werden. Alles wurde gespendet von Albaxer Bürgerinnen und Bürgern. Dafür an dieser Stelle ein herzlicher Dank.

Einige größere Sachen haben jedoch nicht mehr untergebracht werden können und stehen in dem großen Raum gegenüber.

Hier befindet sich jedoch auch einiges "Gerümpel". In diesem Raum wurde seitens der Stadt Höxter eine Begehung wegen Brandschutz gemacht. Daraufhin bekamen wir den Auftrag, alles auszuräumen und zu entsorgen.

Da wir vom Ortsheimatpflege-Team jedoch die Sachen des Heimatmuseums behalten wollten, wurde nach einem Ortstermin mit Günter Fricke und H. Beverungen vom Bauamt beschlossen, 10 Meter des Raumes auszubauen. Hubert Specht wurde als Experte dazu geholt und am 23. August wurde das benötigte Material von der Firma Weische aus Beverungen angeliefert.

Ein Team der Bundeswehr aus Höxter war vor Ort und hat die ganzen Sachen hochgetragen. Das war eine ganz schön schweißtreibende Arbeit. Dafür nochmal herzlichen Dank!

Da die Kosten nur für das Material übernommen wurden, musste der Ausbau in Eigenleistung erbracht werden.

Hierfür hat sich die Handwerkergruppe der Dorfwerkstatt bereit erklärt. Schnell wurde von Burkhard Linnenberg das Team zusammengetrommelt und dienstags ab 17.00 Uhr ging`s ans Werk.

Begonnen wurde mit der Dämmung, Aufbringung der Unterlattung und schließlich der Rigips-Platten. Eine neue Wand wurde eingezogen incl. einer Feuerschutztür. Unterstützt und fachlich beraten hat die Arbeiten Hubert Specht. Neue elektrische Leitungen, Lampen und Schalter wurden von Marcel Brigant installiert.

Allen, die an der Erweiterung des Heimatmuseums beteiligt waren unser ganz herzlicher Dank!!

Anfang des diesen Jahres müssen dann noch einige Rest- und Umräumarbeiten durchgeführt werden. Danach kann das Heimatmuseum auch wieder besucht werden.









# WIEALT MAG ALBAXEN SEIN?

wir in Albaxen die 1200 Jahrfeier, da Albaxen erstmalig Zusammenhang der im mit Gründung Corvey urkundlich erwähnt wurde das Besiedeln unserer Heimat Klosters wurde. aber wirklich? begann Im Westfälischen Landesmuseum - LWL Museum für Archäologie in Herne gibt es dazu sehr interessante weitere Informationen. Wie die stellvertretende Leiterin Frau Dr. Susanne Jülich uns mittteilte, wird in der Dauerausstellung des Landesmuseums eine Ausgrabung aus einem Gräberfeld in der Gemarkung Höxter Albaxen gezeigt. In dem betreffenden Grab fanden die Forscher das Skelett eines jungen Mannes aus der Bronzezeit. Das Grab wurde datiert auf den Zeitraum 1800 bis 1500 v.Chr. und ist damit bis zu 3800 Jahre alt! In der damaligen Zeit bestatteten die Menschen nur ausgewählte Persönlichkeiten mit großem Aufwand. Meist waren es Männer, die in einem Baumsarg beerdigt wurden. Darüber errichteten die Hinterbliebenen einen weithin sichtbaren Hügel, der je nach Region mit einem Pfostenkranz, einer Ringmauer oder einem Kreisgraben eingefasst wurde. Eine Ansammlung dieser Hügelgräber wie das hier erwähnte Gräberfeld ist auch ein Zeichen für die Besiedlung der betreffenden Region.

Wann also ging es bei uns wirklich los? Wann begann die Besiedlung? Wann gab es ein Dorf? Viele Fragen aus der Vergangenheit werden die Forscher heute sicher nicht lösen können, aber es ist erstaunlich, dass wir ein Gräberfeld und damit eine Besiedlung in unserer Gemarkung bereits für diesen frühen Zeitraum nachweisen können.

Thomas Söffgen







## DER WASSERFALL "POLTERTREPPE"

Die "Poltertreppe" ist gut in Albaxen eingebunden, hier zieht es viele Menschen hin. So mancher erlebt am Wasser schöne Stunden, gute Gedanken kommen mir hier in den Sinn.

Hier sitze ich gerne auf einer Bank allein, beobachte Vögel und Fische, so toll kann Entspannung sein, atme ein die Luft, die Frische.

Am Wasserfall ist ein schöner Platz, hier lasse ich es mir gut gehen, dass findet auch mein lieber Schatz, auf der Brücke über dem Wasser wir oft stehen.

Forellen in dem Wasser schwimmen, wir schauen ihnen gerne zu, kleine Fische in die Luft hochspringen, die Zeit geht vorbei im Nu.

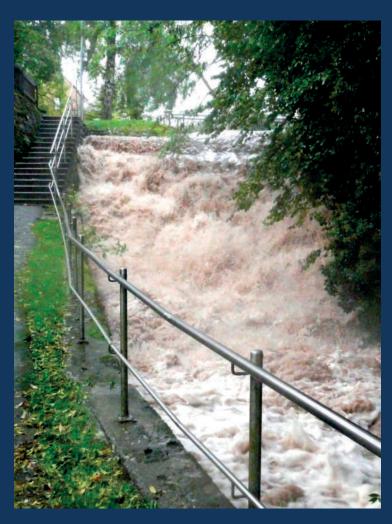
Ein schönes Schauspiel ist der Wasserfall, die Saumer fließt die Stufen herunter, es rauscht und dröhnt fast überall, hier wird fast jeder munter.

Wie schön, dass es einen Ort hier gibt, wo man sich fühlt daheim, der Wasserfall den Albaxern am Herzen liegt, er lädt uns täglich ein.

# Drum lasst erhalten uns die schönen Sachen, die es in der Natur so gibt, so wollen wir immer weitermachen, der Albaxer die "Poltertreppe" liebt.

Martin Wöstefeld

(weitere Gedichte und Geschichten von Martin findet ihr unter http://krimis-kurzgeschichten.blogspot.com)





# UNSERE KIRCHE "ST. DIONYSIUS ALBAXEN"

Wann die erste Albaxer Kirche erbaut wurde, ist leider nicht mehr nachzuweisen. In einer kirchlichen Notiz von Höxter ist jedoch nachzulesen, dass sie, da sie zu klein wurde, im Jahre 1696 abgerissen wurde.

Unsere jetzige Kirche wurde im Jahre 1698 erbaut und am 1.Sonntag nach dem Fest des "Heiligen Dionysius" eingeweiht.

Im Laufe der Zeit wurden immer wieder Modernisierungen an unserer Kirche vorgenommen. Hier ein paar Daten die der Chronik von Andreas Diekmann entnommen wurden:

- 1708: IN DER NEUERBAUTEN KIRCHE WURDE EINE ORGEL EINGEBAUT
- 1817: DER BAU DER MAUER UM DEN PFARRGARTEN WURDE BE-GONNEN. DIE MAUER WURDE IM JAHRE 1818 FERTIG GESTELLT
- 1920: DIE NEUE ORGELBÜHNE WURDE ERRICHTET
- 1947: DER DAMALIGE PFARRER KONRAD SANDER LIESS DIE AUS SAND-STEIN GEHAUENE STATUE DER MUTTER GOTTES AUFSTELLEN
- 1948: DER ERWEITERUNGSBAU WURDE AM 10.10. DURCH DEN ERZBISCHOF LORENZ JÄGER EINGEWEIHT
- 1951: EINE NEUE TURMUHR WURDE ANGESCHAFFT
- 1953: IN DEN SEITENSCHIFFEN WURDEN 6 NEUE FENSTER EINGE-BAUT
- 1954: AM 09.10. LÄUTETEN ZUM ERSTEN MAL DIE NEUEN GLOCKEN MIT ELEKTRISCHEM LÄUTEWERK (EINGEWEIHT WURDEN DIESE VOM DECHANT SANDER AUS HÖXTER UND PFARRER KETTELGERDES)
- 1962: EINWEIHUNG DER NEUEN ORGEL AM 04.03.
- 1966: DIE SAKRISTEI WURDE ERWEITERT
- 1969/1970: ÜBERHOLUNG DES KIRCHENDACHES, NEUE HEIZUNG, NEUER FUSSBODEN, NEUE AUSMALUNG UND BELEUCHTUNG
- 1981: DIE STATUE DES "HEILIGEN JOSEF" WURDE AM 19.03. FEIERLICH DURCH PASTOR STANULLA EINGEWEIHT

Die Statue des "Heiligen Josef" wurde aus den Holzbalken der damals abgerissenen Häusern der Fam. Josef Pollmann (Auf der Wiese 17) und der Fam. Willi Siewers (Schratweg 16/ früher Schratweg 47) geschnitzt. Sie soll daran erinnern, dass der Erweiterungsbau der Kirche um 1946/47 allein durch Albaxer Bauhandwerker durchgeführt wurde.





Unser Schutzpatron, der "Heilige Dionysius", war Bischof in Paris. Er wurde im Jahre 285 während der Christenverfolgung enthauptet.
Dargestellt wird er immer mit abgeschlagenem Kopf in den Händen. Er ist einer der 14 Nothelfer und Helfer bei Kopfleiden, Gewissensängsten, Glaubensnöten und leidvollen Kämpfen bei denen man den Kopf hinhalten muss. Sein Gedenktag ist am 09. Oktober.

Folgende Pastöre waren ab 1908 im Dienst:

-1908-1930: Joseph Lippold -1930-1945: Theodor Böhner -1945-1949: Konrad Sander -1949-1977: Stephan Kettelgerdes

Als Nachfolger trat Leonard Stanulla seinen Dienst an.

Was bedeutet die Redewendung "Die Kirche im Dorf lassen"? Die Kirche war schon immer der Mittelpunkt jeden Dorfes. Alle Häuser wurden um die Kirche herum gebaut. Prozessionen durch die Kirche oder durchs Dorf wurden regelmässig durchgeführt.

War das Dorf für die Menge der Bewohner zu klein, ging man um das Dorf herum. Dies war von den Nachbarorten oft nicht gern gesehen und wenn sie sagten: "Lasst mal die Kirche im Dorf!" meinten sie: "Übertreibt mal nicht, bleibt bitte innerhalb eurer Dorfgrenzen!"

So ist mit dieser Redewendung auch heute noch gemeint:

nicht übertreiben, auf dem Boden der Tatsachen bleiben oder eine Sache in einem vernünftigem Rahmen betrachten.



AUFNAHME VON ROBERT WARNECKE

# Irmtrud Meyer in den Ruhestand verabschiedet



Jahre lang war der Kindergarten St. Dionysius in
Albaxen ihre zweite Heimat: Irmtrud Meyer, Fräulein
Irmtrud, Frau Meyer, Irmtrud – ganz nach Belieben und
Generation. Ihr Anerkennungsjahr im Jahr 1976 hat
ihr so gut gefallen, dass sie gleich im schönen Albaxen
geblieben ist, wer könnte es ihr verdenken? Seitdem
haben bei ihr mindestens zwei Generationen das Schleifebinden und
Aufräumen gelernt. (Die Anleitung zu letzterer Fertigkeit hat nach
Schätzungen jedoch nur bei 50 % der Absolventen zu einem Langzeiterfolg
geführt.)

Die ersten Jahre ihrer langen Dienstzeit absolvierte sie noch unter den Argusaugen der Kindergartenschwestern. Von diesen blieb am Ende nur noch Schwester Josephine übrig, deren Tätigkeit für den Kindergarten zu einem großen Teil darin bestand, aufgeschlagene Knie, Nasenbluten und Platzwunden zu versorgen und Muckelsteine aus jeder vorstellbaren Körperöffnung wieder an das Tageslicht zu befördern.

Zu dieser Zeit kamen Irmtrud Meyers Schützlinge morgens (meistens zu Fuß) ausgestattet mit Buttertasche und Hagebuttentee in der PLASTIK(!) trinkflasche zum Umhängen mit zeitlosem Motiv in den Kindergarten, um pünktlich um 12 Uhr wieder abgeholt zu werden, zu Hause Mittag zu essen

#### und um 14 Uhr zurück in den Kindergarten zu kommen.

Ja, da gab es sie noch, die wohlverdiente Mittagspause von zwölf bis zwei für die Erzieherinnen, die damals noch Kindergärtnerinnen hießen.

Wenn zum Kindergartenschluss am Nachmittag die Hose dreckig war, das Kind einen Sonnenbrand auf der Nase hatte und es ansonsten keine größeren Beschwerden gab, sah das für die Eltern der jetzigen Elterngeneration nach einem gelungenen Kindergartentag aus.

1999 übernahm Irmtrud Meyer dann die Leitung der Einrichtung. Mittlerweile ist aus dem Katholischen Kindergarten St. Dionysius Albaxen die Kindertagesstätte St. Dionysius Albaxen geworden, die zur gemeinnützigen Katholische Kindertageseinrichtungen Hochstift GmbH gehört. Doch dies ist nur eine von vielen Veränderungen, die Irmtrud Meyer während ihrer Dienstzeit mitgestaltet und miterlebt hat.

Die Übermittagbetreuung wurde eingeführt, da immer mehr Mütter bzw. Väter berufstätig sind. Hier brachten die Übermittagkinder zunächst ihr Mittagessen von zu Hause mit, bis es von einem Caterer in den Kindergarten geliefert wurde. Aktuell beliefert der "Essen-auf-Rädern-Lieferant" Quellenhof aus Bruchhausen den Kindergarten. Großeltern, Urgroßeltern und (Ur)enkel essen heute also wieder wie früher aus dem gleichen Topf – nur irgendwie anders. Die Betreuungsstunden im Kindergarten müssen mittlerweile genau im Voraus gebucht werden, "Nachmittagsrückkehrer" gibt es daher so gut wie nicht mehr. Dem steigenden Anspruch von Eltern an eine Kindertagesstätte versuchte man in den vergangenen Jahren durch stetige Teilnahme an Projekten und Fortbildungen der ErzieherInnen gerecht zu werden. Frühkindliche Förderung, Sprachförderung und immer mehr Dokumentation über den "Werdegang" des KIGA-Kindes nehmen mittlerweile immer mehr Raum ein. Ein Elternsprechtag hätte vor 40 Jahren sicher noch für einiges Unverständnis bei den Eltern gesorgt, gehört heute aber wie selbstverständlich zur Kommunikation zwischen Elternhaus und Kindertageseinrichtung.

Diese Veränderungen haben über die Jahre hinweg auch zu etlichen Umbaumaßnahmen geführt: der Außenbereich wurde neugestaltet und an geltende Sicherheitsstandards angepasst, ebenso wie der Brandschutz. Gemütliche Zwergen-Schlafräume mit Wickelmöglichkeit für die nun auch im Kindergarten zu betreuenden Unter-Dreiährigen wurden eingerichtet. Der Waschraum wurde umfassend saniert, und die Küche wurde ebenfalls neugestaltet. Alles Maßnahmen und Veränderungen, die die KIGA-Leitung und das Team vor große Herausforderungen gestellt haben, zumal sie während des laufenden Kindergartenbetriebes durchgeführt werden mussten. (Sicher zur hellen Begeisterung der neugierigen Rasselbande!)

Mit verschiedenen (Schulanfänger-) Angeboten von Buchstaben- und Zahlenland bis zur Feuerwehr-AG und Besuchen bei verschiedenen Einrichtungen und Firmen werden die Kinder auf den "Ernst des Lebens" gut vorbereitet. Ein Raum zum Forschen und Experimentieren wurde von Irmtrud Meyer und ihrem Team ebenfalls eingerichtet und bescherte der Einrichtung damit bereits dreimal den Titel "Haus der kleinen Forscher".

Mit dem Ende des vergangenen Kindergartenjahres ist Irmtrud Meyer nun, nach 43 Jahren Dienst zum Wohl der ihr anvertrauten Kinder, verabschiedet worden.

#### Liebe Irmtrud,

wir sagen stellvertretend für die mindestens zwei Albaxer Eltern- und Kindergenerationen deiner Amtszeit "Danke und alles Gute für den wohlverdienten Ruhestand!"

... und sind irgendwie dankbar mit Hagebuttentee und Schleifebinden bei ansonsten freier Zeiteinteilung in UNSERER Kindergartenzeit davongekommen zu sein.

Die Redaktion "Poltertreppe"



Köpfe, hauptsächlich grau gehalten, beugen sich über die Tische Albaxer Pfarrheim. Die zugehörigen Damen lauschen konzentriert der lauten. klaren Stimme von Bärbel Dähling, diesem **Novembernachmittag** einmal nicht die Lesung aus dem zweiten Brief an die Korinther. die gerade sondern gezogenen Bingo-Zahlen zum Besten gibt.

Eigentlich wollte ich die gesellige Runde von meist mehr als 30 Damen. die sich einmal im Monat auf Einladung des Teams "Treff ab 60" im Pfarrheim trifft, an einem Nachmittag besuchen, dem einmal kein Programm vorgesehen ist. Dies kommt jedoch so gut wie gar nicht vor. Das Team des "Treff ab 60" sprudelt nur so über vor Ideen, wie man die Senioren über 60 unterhalten und verwöhnen kann. Ob es der besinnliche Adventsnachmittag mit Punsch und Glühwein ist oder die Stuhlgymnastik, die alle mal ordentlich in Wallung bringt, langweilig wird es beim "Treff" nie. Nicht zu vergessen der schon zur Tradition gewordene Grillnachmittag im Sommer, wo mit Unterstützung der Famcas Volkslieder zur leckeren Bratwurst geschmettert werden. Ja. so eine Bratwurst frisch vom Holzkohle-Grill, für junge Leute völlig unspektakulär, für manchen Senioren iedoch eine seltene Delikatesse, und in Gesellschaftschmecktesdannnochmal so gut. Aber auch informative Vorträge wie z.B. zum behindertengerechten Umbau der eigenen vier Wände werden



angeboten und gut angenommen. Bei iedem Treff bleibt trotzdem auch immer genug Zeit sich zu unterhalten und Neuigkeiten auszutauschen. Hier im warmen Pfarrheim ist es ja auch viel gemütlicher als auf dem Friedhof. dem fast einzigen Ort in Albaxen, wo man sich sonst noch trifft und "mal was gewahr wird". Die Teilnehmer geraten regelrechtins Schwärmen, wenn sie von den Aktionen, kulinarischen Angeboten sowie der immer zur liebevollen nassenden **Tischdeko** berichten. Hier hat Christel Klein eine unerschöpfliche Kreativität ... und die geschickten Hände dazu.

Die teilnehmenden Damen fühlen sich beim "Treff" mittlerweile so wohl, dass sie auch runde Geburtstage, Jubiläen oder auch schon mal "frische Enkelkinder" mit der Runde teilen

möchten. Da lässt man sich dann nicht lumpen und so geht heute der erste Eierlikör im Schokobecher auf "Tante Finchen", die kürzlich stolze 90 Jahre alt geworden ist. Alexa schwingt sich locker auf die Anrichte begrüßt "ihre Damen" und ermahnt sie, bloß keinen anderen als den bald erscheinenden Dorfkalender für die Küchenwand zu erwerben, weil hier schon alle Treff-Termine und der "Albaxer Müll" eingetragen sind. Die Ankündigung, dass heute "die Presse" da ist sorgt für heitere Aufregung und schnell wird hier und da nochmal die Frisur kontrolliert und am Zwirn gezuppelt. Dabei ist das gar nicht nötig, alle haben sich zum Highlight des Monats sowieso schon schick gemacht. Aber zurück heutigen Glücksspiel: es dauert nicht lange, da schallt das erste, aber noch lange nicht das letzte "BINGO!" dieses Nachmittags durch den Raum. Denn in dem großen Marktkorb, den Alexa Buch bereithält, finden sich jede Menge geheimnisvoll in die Tagespresse eingewickelte Päckchen, von denen





sich die Gewinnerin der jeweiligen Spielrunde, eines aussuchen darf. Leckeres Gebäck, Sekt, eine schöne Kerze und vieles mehr haben die Teammitglieder für die erfolgreichen "Zockerinnen" verpackt.

Auch Eva Siewers gehört heute zu den glücklichen Gewinnerinnen. Sie ist an diesem Nachmittag mit ihren Kolleginnen vom "Uno-Club" da und mit 61 Jahren das "Küken" in der Runde. Viele fühlen sich selbst mit 70+ noch zu jung für den "Treff ab 60". Selbst schuld kann ich da nur sagen: ihr wisst nicht, was ihr hier verpasst.

Spielen macht hungrig und der Duft, der schon aus der Küche in den großen Saalherüberzieht, tutsein Übriges. Ein riesiger Kessel mit Grünkohl, saftige Bregenwurst von Bauer Loges und gefühlt einen Zentner dampfender Kartoffeln, spendiert von Willi Busse warten auf die Teilnehmer. Ein schönes kaltes Alster, Wasser oder Bier runden das heutige "Treff ab 60 Buffet" ab.

Ich bin begeistert und rechne schnell mal nach: noch gut elf Jahre, dann könnte ich mit meinen Freundinnen







Was sie am ersten Mittwoch im Monat machen müsste herauszufinden sein ... Aber das ist eine andere Geschichte, und wer weiß, vielleicht heißt es schon in unserer nächsten Ausgabe: Schweinemittwoch oder "Gesang am Hang"?









#### EIN GANZ NORMALER SONNTAG IN ALBAXEN

Sonntag 15 Uhr. Der Geruch von Bratwürstchen zieht Kreise rund um die Wehrstraße. Der Platz ist mit der ein oder anderen Schlangenlinie abgestreut. Der Unparteiische pustet in seine Pfeife. Anpfiff. Die Jungs in den blau-weißen Hemden kämpfen um drei Punkte und dies gelang ihnen im Jahr 2019 sehr erfolgreich!

Mit einer bemerkenswerten Geschlossenheit, Willen und vor allem absolut unerwartet ist unserer 1. Seniorenmannschaft am 2. Juni 2019 der Aufstieg in das Kreisligaoberhaus, in die Kreisliga A, gelungen. Das Trainerduo Oliver Bönnighausen und Matthias "Hänisch" Stiewe hat es geschafft, ein Team zu formen, welches den SV Albaxen aus

dem Mittelmaß der Kreisliga B wieder in die Kreisliga A geführt hat.

In der laufenden Saison in der Kreisliga A schlägt sich unsere Mannschaft wacker. Jedoch musste bereits in vielen Spielen Lehrgeld bezahlt werden. Nichts desto trotz sind alle davon überzeugt, die Durststrecke der letzten Spiele im neuen Jahr zu beenden und einige Tabellenplätze hoch zu klettern. Oliver Bönnighausen hat zur Winterpause sein Traineramt niedergelegt. Trotz intensiver Recherche hat sich unser Fussballobmann gemeinsam mit Hänisch gegen einen externen Trainer entschieden. Stattdessen sollen Arthur Seibel und Jannik Wöstefeld, beide als Spielertrainer, die Geschicke unserer 1. leiten und die notwendigen Punkte zum Klassenerhalt sammeln. Neben der 1. Mannschaft agiert auch die 2. Seniorenmannschaft sehr erfolgreich. Unter der Leitung von Gerit Gröne spielt unsere zweite Mannschaft eine sehr solide Saison und steht zur Winterpause auf einem sehr guten sechsten Platz.

Die Funktionäre und Spieler der Abteilung Fussball würden sich riesig freuen, wenn weiterhin möglichst viele Fans, Sponsoren und Freunde, die uns letztes Jahr so bravourös unterstützt haben, auch dieses Jahr den Weg auf den Sportplatz finden würden.

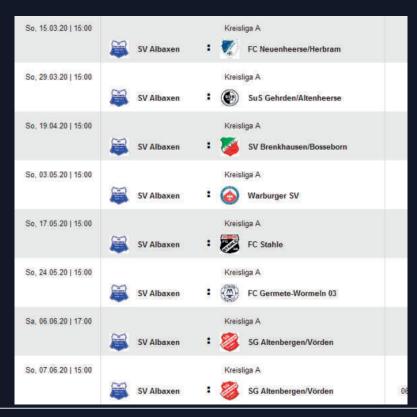
Bundesliga gucken kann jeder, aber den Fussball an der Basis, ganz unten in der Kreisliga zu verfolgen, im Heimatdorf, mit Spielern aus dem eigenen Dorf, das ist wahrer Fussball und trägt gleichzeitig dazu bei, dass unser Verein erhalten bleibt. Also besucht die Heimspiele, an einem ganz normalen Sonntag, an der wohl schönsten Anlage im Sportkreis!

Ohne unsere Sponsoren und ehrenamtlichen Helfer wäre kein Spielbetrieb möglich das ist uns sehr wohl bewusst. Und wenn dies im Saisonalltag manchmal nicht genug gewürdigt wird, so möchten wir das an dieser Stelle nochmals ausdrücklich nachholen!

DIE ERSTE



#### EIN ÜBERBLICK DER KOMMENDEN HEIMSPIELE UNSERER 1. MANNSCHAFT:



# KINDERSETTEN



# Teekesselchen 4

leichtes Rätsel

Ratselspals für Kinder - Schwierigkeitsgrad; leicht

Welche Wörter mit doppelter Bedeutung sind hier gemeint?

Ich bin sehr stark, trage Handschuhe und treffe mich mit einem andern starken Menschen im Ring.



lch rieche überall mit meiner Nase, belle wenn ich was gefunden habe und gehe gerne spazieren.

Schreibe deine Lösung hier rein:

Ich habe Federn, große Augen, lebe im Wald und fresse gerne Mäuse.



Ich klebe alles zusammen.

Schreibe deine Lösung hier rein:

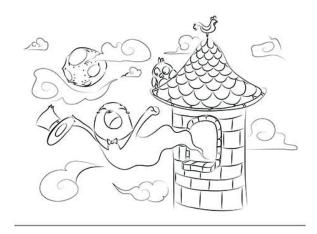
Weitere kostenlose Kinderrätsel findest du auf der Webseite

www.raetseldino.de



# FEHLERSUCHBILD FÜR KINDER

FINDE DIE 10 FEHLER IN DIESEM BILDERRÄTSTEL





# Teekesselchen 1

Rätselspaß für Kinder - Schwierigkeitsgrad: sehr leicht

Welches Wort mit doppelter Bedeutung ist hier gemeint?

Ich bin ein kleines Nagetier und esse gerne Käse.



Mich findest Du an vielen Computern.

Schreibe deine Lösung hier rein:

#### AKTION DREIKÖNIGSSINGEN 20\*C+M+B+20 IN ALBAXEN

Im Jahr 2020 fand die Aktion Dreikönigssingen unter dem Motto: "Frieden! im Libanon und weltweit" statt. Seit dem Jahr 2011 leben 1,2 Millionen syrische Flüchtlinge im Libanon, das sind sehr viele Menschen für dieses Land. Es gibt zu wenig Plätze in den Schulen und Krankenhäusern.

In den Flüchtlingslagern wohnen die Familien unter prekären Bedingungen, oft ohne Strom und fließendes Wasser. Die Kinder dürfen aufgrund der Gefahr von Gewalt nicht vor den Zelten spielen.

Hier helfen verschiedene Projekt-Partner der Sternsinger, wie der Jesuiten-Flüchtlingsdienst, die Caritas Libanon und die Aydan-Stiftung, mit der Ermöglichung zum Schulbesuch, Freizeitangeboten und einer warmen Mahlzeit. Im Unterricht geht es vor allem um ein friedliches Miteinander ohne Hass und Gewalt, die verschiedenen Religionen und Kulturen zu verstehen und ohne Angst zusammen eben. Für dieses Projekt sind am 05. Januar '20 die Albaxer Sternsinger mit 25 Kindern und Jugendlichen von Haus zu Haus gezogen, um den Segen und den Frieden zu bringen.

Allen, die diese Aktion 2020 unterstützt haben, den Spendern, Sammlern und Helfern, einen lieben Dank.

#### stellvertretend für 's Team Annette Neumann



Die Aufgabe eines
Messdieners ist es, die
Messe zu verschönern"
Als Dank dafür wurden
die Messdiener
aus Albaxen zum
Schlittschuhfahren
eingeladen. Dabei haben
die zwölf Teilnehmer im
Alter von 10 bis 16 Jahren
bewiesen, dass sie nicht
nur am Altar eine gute
Figur abgeben sondern
auch auf dem Eis.

#### TERMINE 2020 - 1. HALBJAHR

#### Februar

- 02. Jahreshauptversammlung Kath. Frauengemeinschaft
- 05. Männertreff
- 06. Skatabend im Schützenhaus
- 08. Winterwanderung Bürgerverein
- 09. Jahreshauptversammlung Dorfwerkstatt
- 15. Wandertag Feuerwehr
- 15. Karneval der Kath. Frauengemeinschaft
- 16. Kinderkarneval im Schützenhaus
- 19. Treff ab 60 im Pfarrheim <u>März</u>
- 22. Schnatgang Fischereiverein
- 29. Jahreshauptversammlung Sportverein
- <u>März</u>
- 02. Kuratoriumssitzung 04. Männertreff
- 05. Skatabend im Schützenhaus
- 06. Weltgebetstag
- 07. Jahreshauptversammlung Schützenbruderschaft
- 09. Blutspenden in der "Schule im Wesertal"
- 18. Treff ab 60 im Pfarrheim
- 19. Jahreshauptversammlung VdK
- 20. Frühschicht
- 21. Kabarettabend Dorfwerkstatt
- 28. Dorfaktionstag

#### **April**

- 01. Männertreff
- 02. Skatabend im Schützenhaus
- 11. Osterfeuer (geplant)
- 12. Osterball Tambourcorps im Schützenhaus
- 19. Erstkommunion
- 22. Treff ab 60 im Pfarrheim
- 23. Skatabend im Schützenhaus
- 30. Maibaum aufstellen

#### Mai

- 01. Maifeiern verschiedener Vereine
- 02. Infoveranstaltung Stadt Höxter zur LGS 2023 im Schützenhaus
- 06. Männertreff
- 08. Maiandacht
- 15. 25 Jahre Patenschaft Bundeswehr
- 16. 25 Jahre Patenschaft Bundeswehr
- 21. Patronatsprozession Christi Himmelfahrt
- 28. Skatabend im Schützenhaus

#### <u>Juni</u>

- 03. Männertreff
- 06. Königschießen Schützenbruderschaft
- 07. Kleiderbasar Förderverein Kindergartem
- 08. Blutspenden in der "Schule im Wesertal"
- 17. Treff ab 60 im Pfarrheim
- 20. 60 Jahr Fischereiverein
- 25. Skatabend im Schützenhaus
- 27. Sommerfest VdK

IMPRESSUM:
DORFWERKSTATT ALBAXEN E.V.
REDAKTION:
ANDREA SÖFFGEN, DAGMAR VON HEESEN, MARTINA LINNENBERG,
SYLVIA WARNECKE, ANDREA VON HEESEN UND JUDITH SCHLENKE

POLTERTREPPE@ALBAXEN.DE